

Der richtige Umgang mit Chemikalien im Haushalt





Entsorgung

Es ist wichtig, Reste von Chemikalien aus dem Haushalt richtig zu entsorgen. Vieles davon gehört in den Sonderabfall.



In den Handel zurückbringen

Wer Chemikalien verkauft, muss sie gratis zurücknehmen.



Zur Sammelstelle bringen

Sonderabfälle können bei den Sammelstellen abgegeben werden.

Wo sich die nächste Sammelstelle für Chemikalien befindet, sehen Sie hier:



www.recycling-map.ch



www.zaku.ch/abfallwegweiser



Nicht in den Kehricht

In der Kehrichtverbrennung werden nicht alle Stoffe neutralisiert, viele richten auch danach noch Umweltschäden an.



Nicht ins Abwasser

Viele Stoffe werden durch die Abwasserreinigung kaum aufgehalten und gelangen in die Gewässer oder in unser Trinkwasser.



Nicht auf die Strasse

Durch Ablaufgitter gelangen Flüssigkeiten oft direkt ins Gewässer.



Pestizide

**Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel,
Desinfektionsmittel, Insektenabwehrmittel**

Wie gefährlich ein Pestizid für Mensch und Umwelt ist, hängt vom enthaltenen Wirkstoff, der Konzentration und der richtigen Anwendung ab. Viele Produkte stehen im Verdacht, krebserregend zu sein, die Erbsubstanz zu verändern, zu verminderter Fruchtbarkeit zu führen oder Organe und Nerven zu schädigen. Auch Tiere und Pflanzen werden ungewollt zu Opfern von Pestiziden. Wenige Milliliter eines handelsüblichen Insektizids in einem Bach genügen, um Kleinstlebewesen auf mehreren Kilometern abzutöten. Pestizide werden in der Umwelt nicht oder nur sehr langsam abgebaut. Sie gelangen in den Boden, ins Trinkwasser und dadurch auch in unseren Körper.

Seit 2001 gilt ein generelles Anwendungsverbot für Herbizide auf befestigten Flächen wie Strassen, Wegen, Parkplätzen, Terrassen, Balkons, Sitzplätzen und Hausdächern.

TIPPS & TRICKS **Es gibt viele natürliche Mittel zur Schädlingsbekämpfung. Deren Einsatz spart Geld und schont die Gesundheit und die Umwelt.**



Reinigung & Waschen

Putz- und Waschmittel sind im Haushalt unverzichtbar. Wirklich umweltfreundlich für die Umwelt ist aber keines. Sie bestehen aus einer Vielzahl von Wirkstoffen. Neben den waschaktiven Substanzen enthalten viele Reinigungsmittel auch Farbstoffe, Konservierungsmittel und Duftstoffe. Etliche Zusatzstoffe werden in der Umwelt schwer abgebaut und können sich in der Natur auf einfachste Weise anreichern. Sie können im Boden und in Gewässern, aber auch in Tieren und sogar Menschen nachgewiesen werden.

TIPPS & TRICKS **Mit Mikrofasertüchern, einem umweltverträglichen Allzweckreiniger, einem Putzmittel auf Essigbasis, etwas Natron oder Backpulver lässt sich der meiste Schmutz im Haushalt problemlos beseitigen.**



Farben & Lacke

Farben und Lacke bestehen aus drei Hauptkomponenten: Lösungsmitteln, Bindemitteln und Farbpigmenten. Schädlich für Umwelt und Gesundheit sind insbesondere Lösungsmittel und Zusatzstoffe wie Biozide und Konservierungsmittel. Viele dieser Zusatzstoffe stehen im Verdacht, krebserregend, lebertoxisch und nervenschädigend zu wirken. Mit der Zeit werden sie vom Regen ausgewaschen und gelangen in Böden und Gewässer.

TIPPS & TRICKS **Wichtig ist, schädliche Inhaltsstoffe zu vermeiden und Reste korrekt zu entsorgen. Nehmen Sie beim Kauf die Inhaltsstoffe genau unter die Lupe. In Pinseln kann sich viel Farbe ansammeln, weshalb sie nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden sollten.**



Medikamente

Was Menschen bei der Heilung unterstützt, hat bei zahlreichen Lebewesen einen negativen Effekt. Durch unseren Körper oder über eine unsachgemässe Entsorgung gelangen Medikamente ins Abwasser. Kläranlagen können sie nicht vollständig aus dem Wasser filtern. Deshalb werden sie in fast allen Seen, Flüssen und sogar im Trinkwasser nachgewiesen.

TIPPS & TRICKS **Medikamente sollten nicht ins Abwasser gelangen. Fragen Sie nach kleinen Packungen, damit erst gar nichts weggeworfen werden muss. Traditionelle pflanzliche Medikamente sind gut abbaubar und weniger umweltschädlich.**



Mehr Tipps und Infos finden
Sie unter: www.bewusstwie.ch